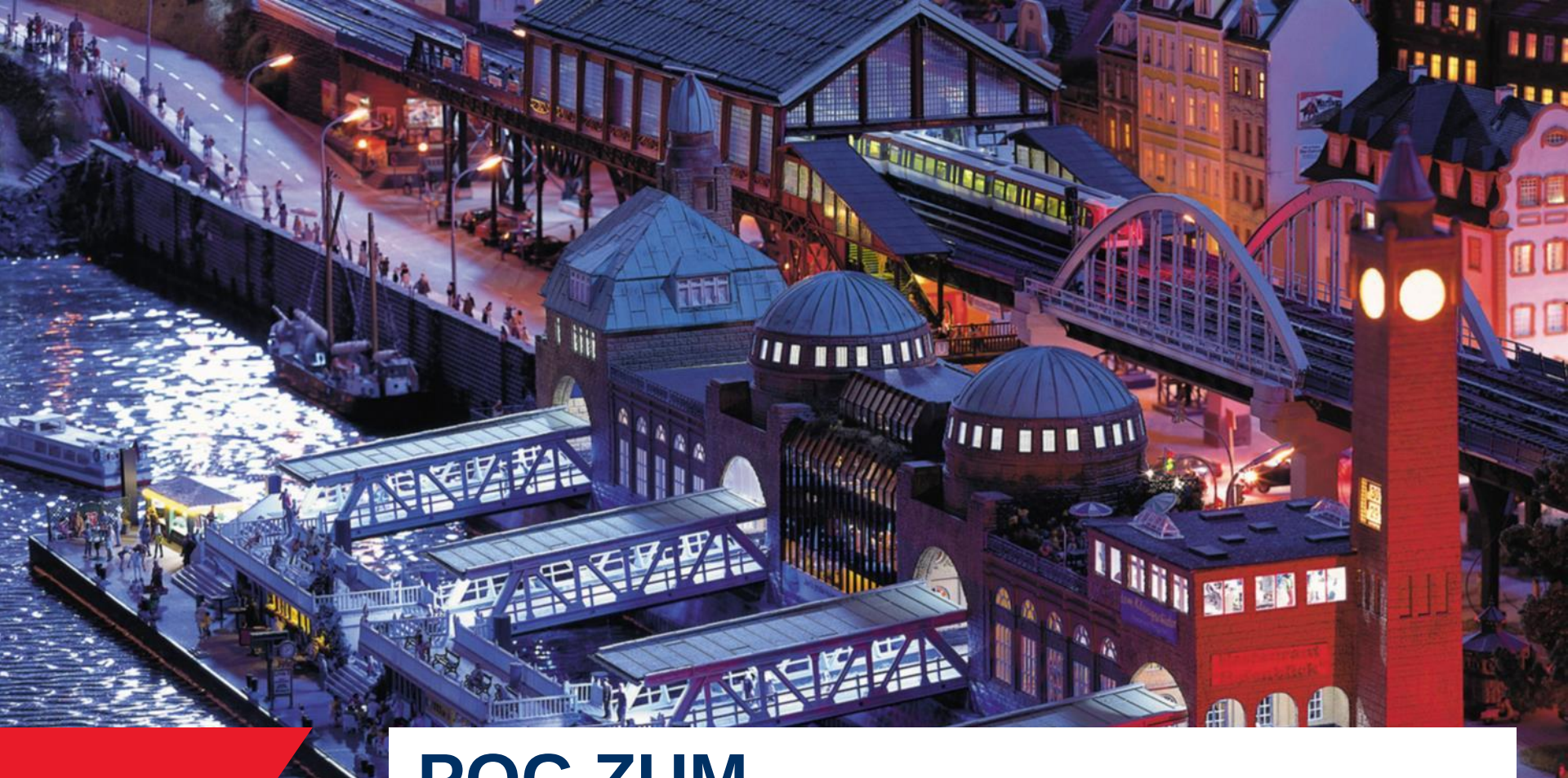




POC ZUM PORTALVERBUND

PoC zum Portalverbund, KG Portalverbund, 15.12.2017

22.11.2017-24.11.2017

Portalverbund des Bundes, der Länder und der Kommunen

- ▶ Zusammenführung der Portale des Bundes, der Länder und der Kommunen zu einem Verbund aus gleichberechtigten Portalen
- ▶ Schneller Einstieg in die Online-Dienste des Bundes, der Länder und der Kommunen
- ▶ Grundlage dafür werden die bei Bund, Ländern und Kommunen vorhandenen Verwaltungsleistungsdaten sein
- ▶ Teilnehmer des Proof of Concepts (PoC) zum Portalverbund: Bund (BMI), Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Hamburg

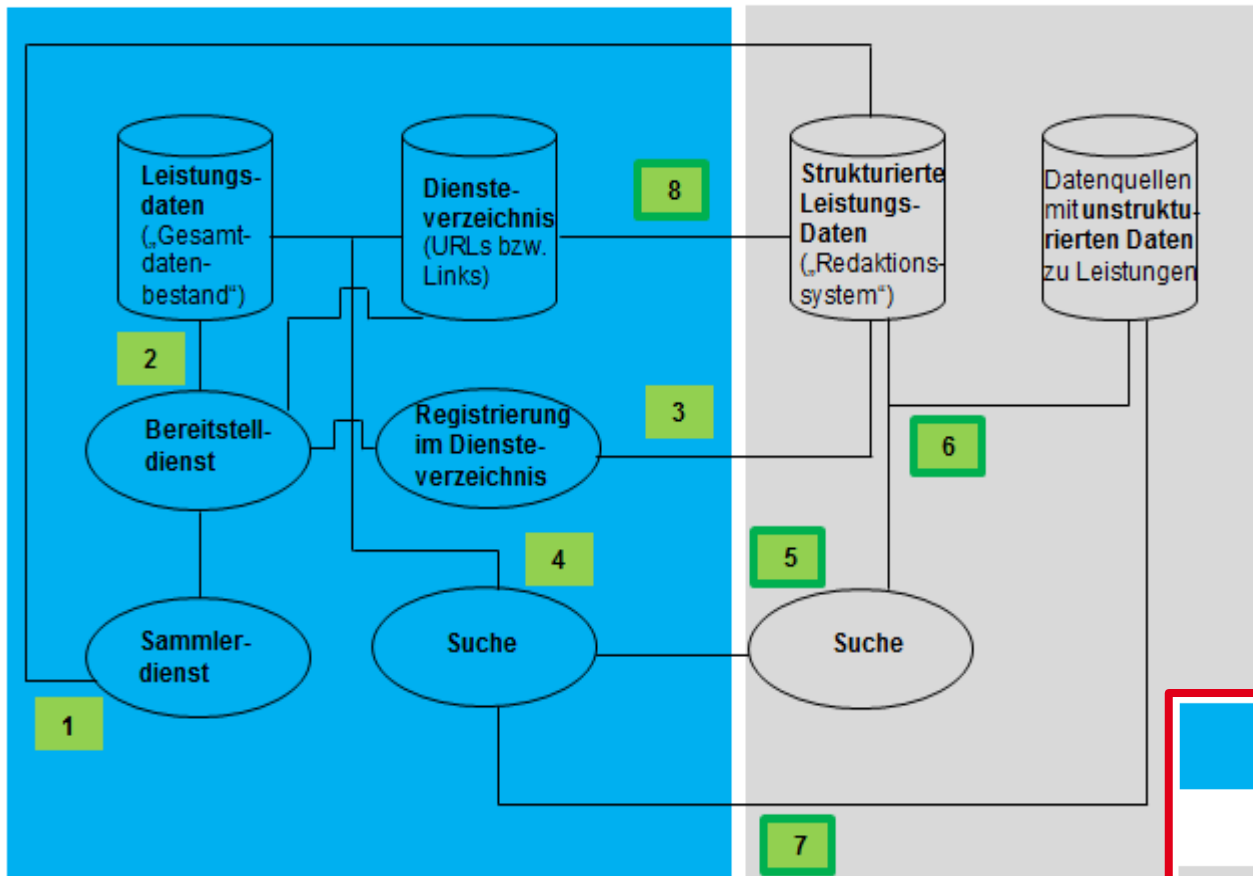


Abbildung 1: Architekturskizze zum Portalverbund

- Komponenten der Software-Lösung („Online Gateway“) (können jeweils als lokale Instanz bei Bund, Ländern und Kommunen betrieben werden)
- Portale (Bund, Länder, Kommunen)
- Existiert in den bestehenden Grundprinzipien des Portalverbunds
- Erweiterung der Grundprinzipien des Portalverbunds

1

Der Sammlerdienst nimmt strukturierte Leistungsdaten („Leistungsbericht“) (Teilmenge) anderer Portale auf. Die Länder können die Daten je nach der Verfügbarkeit von Redaktionssystemen bereitstellen. Die technische und fachliche Repräsentation der strukturierten Leistungsdaten erfolgt auf Basis des XÖV-Standards XZuFi und des Leistungskatalogs (LeiKa).

2

Der Bereitstelldienst sorgt für die Aktualisierung der Leistungsdaten („Gesamtdatenbestand“) sowie des Dienstverzeichnis.

Wichtiger Hinweis: Der „Gesamtdatenbestand“ enthält die über den Bereitstelldienst synchronisierten strukturierten Leistungsdaten, die zuvor über den Sammlerdienst eingesammelt worden sind. D.h. der „Gesamtdatenbestand“ kann nur die Daten umfassen, welche auch zuvor über den Sammlerdienst gekommen sind. Zudem enthält der „Gesamtdatenbestand“ keine Leistungsdaten aus unstrukturierten Datenquellen.

3

Portale können Links bzw. URLs zu Online-Diensten der Leistungen (=Teilmenge, d.h. Leistungen, zu denen es Online-Dienste gibt) der Verwaltung registrieren (Registrierung im Dienstverzeichnis).

4

Die Suche der Software-Lösung („Online-Gateway“) verwendet die Leistungsdaten („Gesamtdatenbestand“) und das Dienstverzeichnis.

5

Die Suche der Software-Lösung („Online-Gateway“) sowie die Suchen der jeweiligen Portale selbst können auf die Suche von anderen Portalen über eine standardisierte Schnittstelle zugreifen. Dies ermöglicht an dieser Stelle beispielsweise auch die Einbindung des Behördenfinders Deutschland. Für die Zusammenführung ggf. mehrfach in der Liste auftauchender Treffer ist dabei jedoch grundsätzlich das Portal zuständig, welches die Suchanfrage abgesetzt hat. Auch zur Zusammenführung von Treffern kann die Suche bzw. der Dienst geeignete Hilfestellungen und alternative (Darstellungs-)Lösungen bieten. Aufgabe des Dienstes ist in diesem Fall nicht die Beantwortung der Anfrage selbst, sondern die Ermittlung derjenigen Suchdienste im Portalverbund, welche die Anfragen beantworten können und die Weiterleitung der Suchanfrage. Diese Aufgabe kann durch eine Weiterentwicklung des Behördenfinders Deutschland (BFD 2.0) wahrgenommen werden.

6

Die Suche anderer Portale kann auf strukturierten und/oder unstrukturierten Datenquellen zu Leistungen arbeiten.

7

Die Suche der Software-Lösung („Online-Gateway“) kann perspektivisch auch auf unstrukturierten Datenquellen zu Leistungen aufsetzen.

8

Über die Software-Lösung („Online-Gateway“) kann auch eine Replikation des „Gesamtdatenbestandes“ in ein Redaktionssystem eines Portals erfolgen.

Prototypische Umsetzung und Fortschreibung der Grundprinzipien der Architektur

- ▶ **Prototypische Umsetzung** in einer lauffähigen Anwendung:
 - Leistungsdaten („Gesamtdatenbestand“): *Elasticsearch*
 - Diensteverzeichnis: *Redis (Consul)*
 - Sammlerdienst/Bereitstellendienst („Datensynchronisierung“): *MQTT, Apache Kafka*
 - Suchfunktion: *Elasticsearch, Redis (Consul)*
- ▶ Fachliche Daten(-struktur) der Leistungen:
XÖV-Standard **XZuFi** mit Orientierung am Leistungskatalog (**LeiKa**)
- ▶ Prüfung anhand von 18 Kriterien (z.B. Qualität der Treffer, Geschwindigkeit, Ausfallsicherheit/Hochverfügbarkeit, Offene bzw. marktgängige Schnittstellen)
- ▶ **Fortschreibung/Ergänzung der Grundprinzipien:** Verknüpfung der Suchen als zusätzliches Architekturprinzip des Portalverbunds aufnehmen, Suche auf unstrukturierten Daten, Einbindung Weiterentwicklung Behördenfinder Deutschl. 2.0



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

PoC zum Portalverbund, KG Portalverbund, 15.12.2017

22.11.2017 -24.11.2017